



Stamm	Songe
Bezeichnung	Maske
Grösse	100 x 22 x 23 cm
Nr.	11/98
Preis	SFr. 2'800.00



Stammesinformationen

Grosse Volksgruppe im Südosten von Zaire, die nördlich der Luba und südöstlich der Kuba und Tetela an den Flüssen Sankuru, Lubi, Lubilash, Lufebu, Lubengule und Lomami lebt.

Mit den Luba teilen die Songe den gleichen mythischen Ahnen Kongolo und auch die künstlerischen Äusserungen der beiden Völker haben viele Gemeinsamkeiten, was sich besonders in der Thematik zeigt, die häufig gleiche Sujets kennt: Stehende Figuren, Karyatidenhocker und Masken. Letztere werden bei beiden Ethnien (bei den Songe ausschliesslich) bei den Zeremonien der Kifwebegesellschaft verwendet, ebenso wie die mit einer Maske beschnitzten Schilde.

Informationen zum Objekt

Es sind vor allem die Zauberfiguren, welche die Songe bekannt gemacht haben.

Sie stellen meist Männer dar, welche reichlich mit Medizin versehen sind. Oft ragten einer oder mehrere Tierhörner aus dem Kopf der Statue.

Häufig sind die Figuren mit Kupfer- und/oder Blechnägel beschlagen und tragen noch Lendenschürze aus Stoff oder Tierfell.